



1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

## HCI DREIMONATSBERICHT 2007

Capital **hc:**

**Kennzahlentabelle Dreimonatsbericht 2007**

<b>Ergebnis</b>	<b>01.01.– 31.03.2007</b>	<b>01.01.– 31.03.2006</b>
Umsatzerlöse in Tsd. EUR	31.814	28.609
EBIT in Tsd. EUR	12.226	10.568
EBT in Tsd. EUR	12.887	11.955
Konzernperiodenüberschuss in Tsd. EUR	9.889	7.508
Umsatzrendite in %	31,08	26,24
EBIT-Marge in %	38,43	36,94
Ergebnis je Aktie in EUR	0,41	0,31
Platziertes Eigenkapital in Mio. EUR	139	121

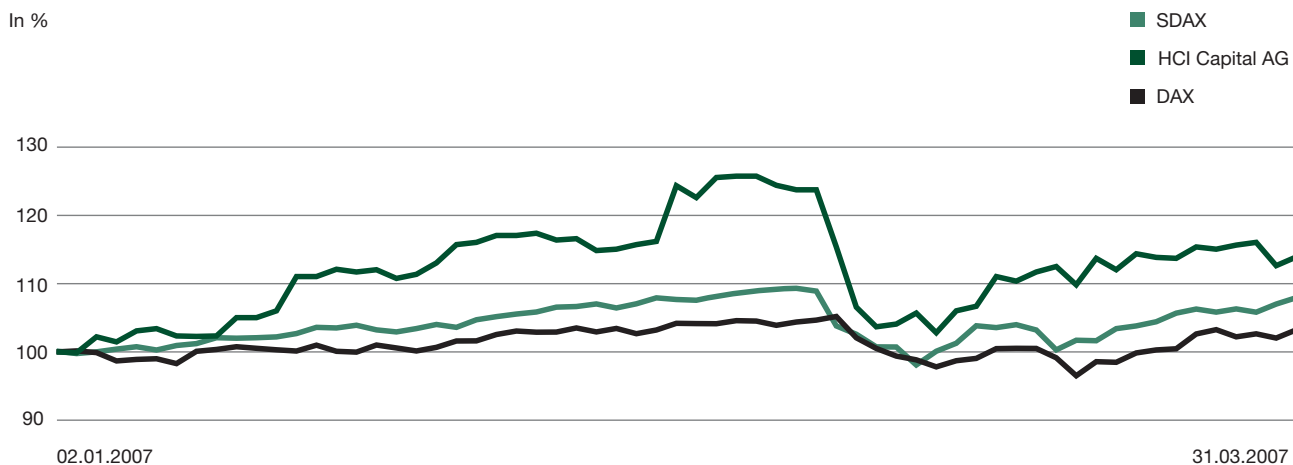
  

<b>Bilanz</b>	<b>31.03.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
Bilanzsumme in Tsd. EUR	229.963	227.086
Eigenkapital in Tsd. EUR	133.073	123.347
Eigenkapitalquote in %	57,87 %	54,32 %

<b>Mitarbeiter</b>	<b>31.03.2007</b>	<b>31.03.2006</b>
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	242	225
Personalaufwand in Tsd. EUR	5.672	6.013
Personalaufwandsquote in %	17,83	21,0

**Aktie HCI Capital AG**



Hinweis: Innerhalb der Berechnungen kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## *Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde der HCI Capital AG,*

die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2007 waren für Ihr Unternehmen, die HCI Capital AG, ausgesprochen ereignisreich. Die HCI Gruppe verfügt durch das Engagement von drei neuen Großinvestoren nun, wie gewünscht, über eine stabile und branchenkundige Aktionärsstruktur. Der Kurs der HCI-Aktie entwickelte sich zu Beginn des Jahres 2007 positiv und wir sind mit der Geschäftsentwicklung des ersten Quartals zufrieden.

Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem ersten Quartal des Jahres 2006 um EUR 3,2 Mio. bzw. 11,2% von EUR 28,6 Mio. auf EUR 31,8 Mio. in 2007. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern liegt mit EUR 12,2 Mio. ebenfalls über dem Wert des Vergleichszeitraumes (2006: EUR 10,6 Mio.). Das Konzernperiodenergebnis verbesserte sich von EUR 7,5 Mio. auf EUR 9,9 Mio., was einem prozentualen Anstieg von 31,7% entspricht. Das Gesamtplatzierungsergebnis wuchs im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2006 um 14,9% von EUR 121,0 Mio. auf EUR 139,0 Mio. Diese Zahlen belegen das solide Geschäftsmodell Ihrer Gesellschaft, welches die Basis für eine nachhaltige Wertentwicklung schafft.

Der Bereich Schiff profitierte von der anhaltend hohen Nachfrage nach Beteiligungsangeboten aus diesem Produktsegment. Das platzierte Eigenkapital konnte um 54,1% auf EUR 77,6 Mio. (2006: EUR 50,4 Mio.) gesteigert werden. Zu Beginn des Jahres 2007 entwickelte sich die Nachfrage nach geschlossenen Immobilienfonds marktweit unter dem Vorjahresniveau. Das Platzierungsergebnis der HCI Capital AG folgte diesem Markttrend und verzeichnete für das erste Quartal des Jahres 2007 einen um EUR 8,3 Mio. oder 40,3% verringerten Wert (2006: EUR 20,6 Mio.). Im Bereich der Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds konnte die HCI Gruppe in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 rund EUR 46,0 Mio. bei den Anlegern einsammeln und lag damit 10,1% über dem Wert des Vorjahres (2006: EUR 41,8 Mio.). Im Bereich Private Equity Dachfonds wurde erst gegen Ende des ersten Quartals mit der Platzierung des neuen Produktes HCI Private Equity VI begonnen. Hier konnten in kurzer Zeit bereits EUR 3,0 Mio. Eigenkapital platziert werden; im Vergleichszeitraum des Vorjahres waren es für den Berichtszeitraum EUR 8,2 Mio.

Die HCI Gruppe verfügt in sämtlichen Produktsegmenten über qualitativ hochwertige und attraktive Angebote. Ende des Jahres 2006 wurde das Produktportfolio der HCI Gruppe um den Bereich der strukturierten Produkte erweitert. Die Entwicklung maßgeschneiderter und innovativer Produkte, wie zum Beispiel unseres Zertifikats auf deutsche und britische Zweitmarkt-LV-Policen, steht im Fokus der HCI Gruppe und gewinnt branchenweit immer stärker an Bedeutung. Der Ausbau der Vertriebs- sowie der Asset-Managementaktivitäten entwickelt sich wie gewünscht. Vor diesem Hintergrund bekräftigt der Vorstand seine Prognose für die Entwicklung der HCI Capital AG im Geschäftsjahr 2007.

Mittlerweile setzten sich 278 Menschen für den Erfolg der HCI Capital AG ein. Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern ausdrücklich für ihr Engagement und ihre Kreativität.

Schließlich danken wir Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre der HCI Capital AG, für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen, dass Sie auch in Zukunft die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Unternehmens als Teilhaber begleiten.

Mit den besten Grüßen

Hamburg, im Mai 2007



Harald Christ  
(Vorsitzender des Vorstandes)

## Die HCI Aktie

Am 17.01.2007 veräußerte die HCI Sicar A.G. Anteile in Höhe von 29,5 % an die MPC Capital AG. Am 01.02.2007 erwarben dann die Hamburger Peter Döhle Gruppe und die Investmentgesellschaft Corsair Capital LLC ebenfalls außerbörslich jeweils 10 % der HCI Aktien. Im Rahmen dieser Transaktion reduzierte die MPC Capital AG ihre Beteiligung an HCI um 14,4 Prozentpunkte auf 15,1 %. Weitere Stimmrechtsanteile in Höhe von 2,2 % stammen von der HCI Sicar A.G., die sich damit vollständig aus dem Unternehmen zurückzog. HCI Aktien in Höhe von 3,4 % des Grundkapitals steuerte die Christ Capital GmbH zu der Umplatzierung bei; sie hält nunmehr 8,8 % der HCI Anteile. Der Freefloat der HCI Aktie beläuft sich damit auf 56,1 %.

Gegen Ende März 2007 verfügte die HCI Capital AG über mehr als 17.000 private Einzelaktionäre, die rund 24 % des Grundkapitals der Gesellschaft auf sich vereinten. Ein Großteil der institutionellen Investoren rekrutiert sich auch im Berichtszeitraum aus dem angelsächsischen Raum, jedoch konnte der Anteil der deutschen institutionellen Investoren gegenüber dem Börsengang im Herbst 2005 gesteigert werden.

Im Berichtszeitraum wurden im Durchschnitt täglich etwa 79.000 Aktien gehandelt. Dies entspricht einer sehr erfreulichen Handelsliquidität innerhalb der im Prime Standard gelisteten Unternehmen. Die HCI Capital AG nimmt damit innerhalb des Ranking der Deutschen Börse AG einen vorderen Platz bei den Small Caps ein. Der Kursverlauf der Aktie entwickelte sich im Berichtszeitraum positiv. Der Höchstkurs der Aktie im Berichtszeitraum wurde am 20. Februar mit EUR 18,80 erreicht, wohingegen der Tiefstkurs am 03. Januar bei EUR 14,93 lag.

Derzeit haben vierzehn unabhängige Researchanalysten eine Researchstudie über die HCI Capital AG initiiert. In acht Fällen wurde eine Kaufempfehlung durch die Analysten ausgesprochen, in fünf Fällen empfohlen, die Aktie zu halten sowie in einem Fall eine Verkaufsempfehlung abgegeben. Im Durchschnitt erwarten die Analysten ein Kursziel von EUR 18,60.

Mit einer Ersteinschätzung im Berichtszeitraum nahm die Hamburger Sparkasse (Haspa) als ein weiteres Institut die Analyse der HCI Capital AG auf. Die Experten begannen die Coverage mit einer Kaufempfehlung.

Im Berichtszeitraum hat das Management die Gelegenheit genutzt, auf Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland, der Schweiz, Großbritannien sowie in Skandinavien institutionellen Investoren die Geschäftsentwicklung und Strategie des Unternehmens intensiv zu erläutern. Zudem wurden am Unternehmenssitz in Hamburg zahlreiche Gespräche mit Investoren geführt.

In den kommenden Monaten ist eine Vielzahl weiterer Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen bei institutio-

nellen Investoren aus Europa geplant, in denen die weiteren Perspektiven der HCI Capital AG erörtert werden sollen.

Die HCI Capital AG hält keine eigenen Aktien.

## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

### Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Weltwirtschaft entwickelt sich im Frühjahr 2007 weiterhin kräftig, allerdings hat die Expansionsdynamik gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres leicht abgenommen. Dem abgeschwächten Produktionsanstieg der USA stehen die immer noch hohen Wachstumsraten der Entwicklungs- und Schwellenländer sowie der Aufschwung im Euroraum und in Japan gegenüber.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich derzeit in einer Phase der konjunkturellen Erholung. Deutsche Unternehmen konnten im Laufe der vergangenen Jahre ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern und ihre Rentabilität verbessern. Sie profitieren darüber hinaus von der anhaltenden Expansion der Weltwirtschaft und der nach wie vor hohen Nachfrage nach deutschen Exportgütern.

Die bedeutendsten Leitindizes der Weltbörsen bewegen sich über den Vergleichswerten des Vorjahres und konnten ihre positive Entwicklung in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 fortsetzen. Auch die deutschen Leitindizes DAX, MDAX und SDAX entwickelten sich deutlich positiv und zeigen weiterhin ansteigende Tendenzen.

Der Ölpreis geriet zu Beginn des Jahres 2007 zeitweise unter Druck, seit Ende Januar ziehen die Preise für diesen Rohstoff im Mittel jedoch wieder deutlich an. Auch der Euro verlor zunächst kurzfristig gegenüber dem US-Dollar. Zum Ende des Berichtszeitraumes gewann er jedoch wieder deutlich an Stärke und notierte per Ende März knapp unter der Marke von 1,34.

### Branchenentwicklung

Die Initiatoren für geschlossene Beteiligungsmodelle konnten laut der Jahresstudie des Fondsanalysten Stefan Loipfinger im Jahr 2006 rund EUR 11,6 Mrd. bei den Anlegern einsammeln. Der Gesamtmarkt gewann vor allen Dingen im zweiten Halbjahr deutlich an Dynamik. Allein im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2006 wurden etwa 39,4 % des gesamten Eigenkapitals platziert, wodurch die Saisonalität des Platzierungserfolges unterstrichen wird. Im Jahr 2006 entwickelten sich die Marktsegmente der geschlossenen Immobilienfonds und Private Equity Fonds deutlich positiv, Schiffsfonds und Beteiligungsangebote im Bereich des Zweitmarktes für Lebensversicherungspolice mussten gegenüber dem guten Vorjahr hingegen signifikante Rückgänge hinnehmen.

Der HCI Capital AG liegen für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2007 keine belastbaren quantitativen Aus-

sagen zur Entwicklung des Gesamtmarktes vor. Der Wirtschafts- und Fondsanalyst Stefan Loipfinger hält es – nach Vorlage der Platzierungsergebnisse 2006 und einer von ihm unter Fondsinitiatoren durchgeführten Umfrage – allerdings für realistisch, dass im Bereich der geschlossenen Beteiligungsmodelle im Jahr 2007 erneut ein Gesamteigenkapital in Höhe von etwa EUR 11,5 Mrd. platziert wird.

## Geschäftsverlauf

### Umsatzentwicklung

Die HCI Gruppe erzielte im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von EUR 31,8 Mio. Dies entspricht einer Steigerung von 11,2% gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraumes (EUR 28,6 Mio.).

Die Erlöse aus der Konzeptions- und Vertriebsaktivität der HCI Gruppe belaufen sich durch das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht gesteigerte Platzierungsvolumen auf EUR 25,4 Mio.

Aufgrund eines weiterhin ansteigenden Volumens des treuhänderisch verwalteten Eigenkapitals konnten die Erlöse des Treuhand- und Managementbereiches (After Sales & Services) weiter auf EUR 6,4 Mio. gesteigert werden.

### Erläuterung Ergebnisentwicklung

Die wesentlichen Aufwandspositionen für den HCI Konzern lagen in diesem Berichtszeitraum im Bereich des Aufwandes für bezogene Leistungen und des Personalaufwandes.

Der Aufwand für bezogene Leistungen, welcher vor allem die an Vertriebspartner gezahlten Provisionen beinhaltet, erhöhte sich aufgrund des im Vergleich zum Vorjahreszeitraum angestiegenen platzierten Eigenkapitals um 38,6% auf EUR 15,0 Mio. Ursache für den überproportionalen Anstieg im Vergleich zum platzierten Eigenkapital im Berichtszeitraum war maßgeblich eine besondere Abrechnung eines Immobilienfonds (Holland XXV, Exklusivprodukt Dresdner Bank) im Vorjahreszeitraum, bei dem nur die Nettomarge als Umsatzerlös erfasst wurde und dem hiernach keine Aufwendungen für bezogene Leistungen gegenüberstanden.

Der Personalaufwand nahm in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007 um 5,7% gegenüber dem Vorjahreszeitraum ab. Als wesentlicher Grund hierfür ist vor allem trotz der deutlichen Steigerung der durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter von 225 auf 242 eine geleistete Sonderzahlung an Mitarbeiter im Vorjahreszeitraum zu nennen.

Besonders zu würdigen ist der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um EUR 1,1 Mio. auf EUR 4,8 Mio. Diese sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich in erster Linie aus Erträgen aus der Vermittlung von Schiffen und der Veräußerung eines Holland-Immobilienportfolios zusammen. Diese Assets konnten in einem starken Verkäufermarkt zu attrak-

tiven Konditionen veräußert werden, ohne dabei die langfristige Produktverfügbarkeit für die Fonds der HCI Gruppe zu gefährden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entwickelten sich im Berichtszeitraum moderat um 4,5% auf EUR 4,3 Mio. nach unten.

Das operative Ergebnis (EBIT) liegt aufgrund des oben genannten Geschäftsverlaufs und der zu berücksichtigenden Sondereffekte per 31. März des Jahres 2007 mit einem Wert von EUR 12,2 Mio. über dem Vergleichswert des Vorjahres (EUR 10,6 Mio.). Dieser Betrag enthält die Beteiligungsergebnisse der nach der Equity-Methode einbezogenen Gemeinschaftsunternehmen, die sich im Berichtszeitraum um EUR 0,9 Mio. auf EUR 1,2 Mio. verbesserten.

Das Finanzergebnis verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 52,4% und erzielte ein Ergebnis von EUR 0,7 Mio. Maßgeblich für dieses Ergebnis waren die unter dieser Position zu erfassenden Erträge aus dem Management von Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds verantwortlich. Der Rückgang im Finanzergebnis resultiert aus einem Anstieg der Zinsaufwendungen im Berichtszeitraum, hervorgerufen durch eine höhere Fremdkapitalquote, welche durch die Finanzierung des Erwerbs der Anteile an der Aragon AG verursacht wurde.

Im gleichen Zeitraum erhöhte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) um 7,8% gegenüber dem Vorjahr auf EUR 12,9 Mio. Der Vergleichswert des Vorjahres lag bei EUR 12,0 Mio.

Bis zum 31. März 2007 verringerte sich die Steuerquote des Konzerns auf 23,3% und lag damit unter der auf Jahressicht weiterhin prognostizierten Steuerquote von etwa 30%. Die Ursache hierfür war unter anderem die Tatsache, dass eine bereits passivierte Steuerverpflichtung im Berichtszeitraum erfolgswirksam aufgelöst werden konnte.

Der Konzernperiodenüberschuss nach drei Monaten erhöhte sich gegenüber dem Vergleichswert von EUR 7,5 Mio. um 31,7% und belief sich auf etwa EUR 9,9 Mio.

### Platzierungsvolumen

Beeinflusst durch den insgesamt positiven Platzierungsverlauf im ersten Quartal des Jahres konnte die HCI Capital AG mit einem eingeworbenen Eigenkapital von EUR 139,0 Mio. das Platzierungsergebnis des Vorjahreszeitraumes (EUR 121,0 Mio.) übertreffen. Es ergibt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Anstieg von 14,9%. Dies ist durch mehrere Faktoren, insbesondere aber durch den gesteigerten Platzierungserfolg im Bereich Schiffsfonds sowie Lebensversicherungsfonds zu erklären, der durch den rückläufigen Platzierungsverlauf im Bereich Immobilienfonds nur teilweise kompensiert wurde.

In den einzelnen Produktlinien stellt sich der Verlauf der Platzierung wie folgt dar:

Im Bereich der Schiffsfonds gab es einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Mit annähernd EUR 77,6 Mio. im ersten Quartal 2007 (i. Vjz. EUR 50,4 Mio.) waren die Schiffsbeteiligungen erneut das platzierungsstärkste Produkt.

Bei weltweit stabiler konjunktureller Entwicklung senden der chinesische Außenhandel, aber auch andere Regionen wie beispielsweise Indien oder Brasilien, nach wie vor grundsätzlich positive Impulse für die weitere Entwicklung der Schiffsmärkte. Schifffahrtsexperten rechnen, nach einer insgesamt stabilen Entwicklung der Charraten in 2006, sowohl in der Containerschifffahrt als auch im Bereich der Tanker weiterhin mit einer Seitwärtsbewegung der Charraten auf hohem Niveau. Für das Bulker-Segment ergibt sich aktuell weiteres Aufwärtspotential.

Im Bereich der geschlossenen Immobilienfonds konnte sich der Platzierungsverlauf für die HCI Capital AG im Berichtszeitraum noch nicht zufriedenstellend gestalten. Bei den Zielmärkten hinsichtlich des Produktangebots wurde weiterhin auf die USA gesetzt. Das Platzierungsvolumen im Berichtszeitraum belief sich auf EUR 12,3 Mio. (i. Vjz. EUR 20,6 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 40,3% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Durch das Joint Venture mit Behringer Harvard, einem amerikanischen Immobilieninvestor, bestehen für HCI weitere Möglichkeiten, ihre Kompetenz im Bereich „Institutional Funds“ einzubringen. HCI zeichnet sich im Rahmen dieser Zusammenarbeit sowohl für den Ankauf, die Optimierung als auch das Management der Immobilien verantwortlich. Das Investitionsvolumen wird über die kommenden drei Jahre kumuliert insgesamt bis zu EUR 1 Mrd. betragen.

Das Segment Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds setzte in den ersten Monaten des Berichtszeitraums auf das Produkt britische und deutsche Zweitmarktkapitallebensversicherungen. Das Platzierungsvolumen der vergangenen drei Monate des Geschäftsjahres betrug EUR 46,0 Mio. im Vergleich zu EUR 41,8 Mio., was einer Steigerung von 10,1% entspricht.

Die Produktlinie Private Equity Dachfonds verfügt im Berichtszeitraum auch weiterhin über Attraktivität für unsere Anlegergruppen. Seit Beginn des Jahres 2007 belief sich das platzierte Eigenkapitalvolumen auf EUR 3,0 Mio. im Vergleich zum ersten Quartal 2006 in Höhe von EUR 8,2 Mio. Dies entspricht einem Rückgang von 63,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dieser Rückgang resultiert allerdings aus einer mangelnden Produktverfügbarkeit zu Beginn des Berichtszeitraums. In der Zwischenzeit wurde mit dem HCI Private Equity VI wieder Potential in diesem Segment geschaffen.

**Ausblick**

Der Internationale Währungsfonds (IWF) prognostiziert für das Jahr 2007 eine anhaltend positive Entwicklung der Weltwirt-

schaft. Auch Deutschland befindet sich derzeit auf einem konjunkturellen Wachstumspfad. Der Fondsanalyst Stefan Loipfinger rechnet im laufenden Geschäftsjahr für den Gesamtmarkt der geschlossenen Beteiligungsangebote mit einer erneuten Platzierung von rund EUR 11,5 Mrd. Eigenkapital.

Vor diesem Hintergrund plant die HCI Capital AG rund 700 Mio. EUR Eigenkapital bei ihren Anlegern einzusammeln und Umsatzerlöse in Höhe von ca. EUR 150 Mio. zu erwirtschaften. Das Konzernergebnis nach Steuern wird für das Jahr 2007 bei etwa EUR 31 Mio. liegen, woraus sich ein Ergebnis je Aktie in Höhe von rund EUR 1,29 ableiten lässt. Die HCI Capital AG wird ihre ausschüttungsorientierte Dividendenpolitik auch im Jahr 2007 fortsetzen und erneut einen hohen Anteil des ausschüttbaren Jahresergebnisses in Form einer Dividende an ihre Aktionäre weitergeben.

Die gegenüber 2006 reduzierte Gewinnerwartung basiert vor allem auf einer konservativen Schätzung der Erlöse aus der Vermittlung von Schiffen, dem Schiffszwischenhandel bzw. der Veräußerung von Immobilien. Darüber hinaus spiegelt sie die Umsetzung der Diversifikationsstrategie sowie die geplante zunehmende Verstetigung der Erlöse mit wiederkehrendem Charakter wider.

Die HCI Gruppe wird auch im Jahr 2007 geschlossene Beteiligungsangebote aus den Bereichen Schiff, Immobilie, Private Equity, Lebensversicherungs-Zweitmarkt sowie Vermögensaufbaupläne anbieten. Durch den Vertrieb von strukturierten Produkten (Garantieprodukte, Zertifikate) erweitert die HCI Gruppe ihr Produktangebot sowohl in Bezug auf die Investitionsobjekte als auch im Hinblick auf die Produktstrukturen. Die Verstetigung der Erträge und die damit einhergehende verbesserte Planbarkeit des Geschäftserfolges werden im laufenden Geschäftsjahr durch den Ausbau der Managementaktivitäten in den Bereichen Schiff, Immobilie und Lebensversicherungen weiter vorangetrieben. Schließlich stellt die HCI Capital AG ihre Managementkompetenzen sowie ihr breites Netzwerk in immer größerem Umfang institutionellen Investoren zur Verfügung und befindet sich damit auf einem guten Weg, eine breite Basis für nachhaltiges Wachstum zu schaffen und sich zunehmend als international agierender Asset Manager zu etablieren.

Hamburg, im Mai 2007  
HCI Capital AG  
Der Vorstand

Harald Christ

Wolfgang Essing

Dr. Ralf Friedrichs

Dr. Rolando Gennari

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2007

In TEUR	Ziffer	01.01.– 31.03.2007	01.01.– 31.03.2006
<b>Umsatzerlöse</b>	(3)	31.814	28.609
Sonstige betriebliche Erträge	(4)	4.773	3.694
Bestandsveränderung		205	259
Aufwendungen für bezogene Leistungen		- 14.987	- 10.815
Personalaufwand		- 5.672	- 6.013
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		- 817	- 1.006
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 4.284	- 4.483
Ergebnis aus nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	(5)	1.194	323
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>12.226</b>	<b>10.568</b>
Zinserträge		473	701
Zinsaufwendungen		- 550	- 171
Sonstiges Finanzergebnis	(6)	738	857
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>12.887</b>	<b>11.955</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(7)	- 2.998	- 4.447
<b>Konzernperiodenergebnis</b>		<b>9.889</b>	<b>7.508</b>
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		9.889	7.507
Auf andere Gesellschafter entfallender Anteil am Konzernperiodenergebnis		0	1
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	(8)	0,41	0,31
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	(8)	0,41	0,31

# Konzernbilanz

zum 31. März 2007

In TEUR	Ziffer	31.03.2007	31.12.2006
<b>AKTIVA</b>		<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>65.834</b>	<b>65.314</b>
Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen		11.092	11.768
Anteile an nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		41.011	39.979
Sonstige Finanzanlagen		13.143	12.966
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		588	601
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>163.002</b>	<b>160.391</b>
Unfertige und fertige Leistungen		2.253	2.010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		52.788	58.678
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	(12)	1.288	1.355
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		151	147
Sonstige Vermögenswerte		32.292	32.088
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		31.690	31.709
Sonstige übrige Vermögenswerte		602	379
Wertpapiere	(9)	7.199	0
Flüssige Mittel		59.531	58.613
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		7.500	7.500
<b>Latente Steuern</b>		<b>1.127</b>	<b>1.381</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>229.963</b>	<b>227.086</b>
<b>PASSIVA</b>			
<b>Eigenkapital</b>		<b>133.073</b>	<b>123.347</b>
Gezeichnetes Kapital		24.000	24.000
Kapitalrücklage		76.016	76.016
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		47.895	38.006
Ausgleichsposten aus der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen		- 306	- 143
Ausgleichsposten aus Erwerben von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung und sukzessiven Erwerben		- 14.532	- 14.532
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>618</b>	<b>626</b>
Pensionsrückstellungen		17	16
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		582	591
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		19	19
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		<b>92.171</b>	<b>99.155</b>
Sonstige Rückstellungen		2.137	2.402
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		38.404	33.023
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		21.718	26.394
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	(12)	864	4.263
Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		15.742	20.224
Sonstige Verbindlichkeiten		13.306	12.849
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		6.073	4.563
Sonstige übrige Verbindlichkeiten		7.233	8.286
<b>Latente Steuern</b>		<b>4.101</b>	<b>3.958</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>229.963</b>	<b>227.086</b>



# Konzernkapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2007

In TEUR	01.01.– 31.03.2007	01.01.– 31.03.2006
Konzernperiodenergebnis	9.889	7.508
Ab-/ Zuschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	817	1.006
Gewinne(-) / Verluste(+) von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	- 1.194	- 323
Gewinne(-) / Verluste(+) aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	- 60	171
Zunahme der Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Verpflichtungen	1	- 1
Veränderungen der latenten Steuern	397	- 514
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	22	- 67
Zunahme/Abnahme des Working Capitals	- 6.848	- 25.388
Zunahme der Vorräte	- 243	- 259
Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.890	- 2.579
Abnahme der Vorfinanzierungen von Kommanditeinlagen	1	1.494
Zunahme/Abnahme der übrigen Aktiva	- 197	518
Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	- 265	1.187
Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 4.676	- 11.644
Abnahme der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen	- 3.332	- 3.118
Abnahme der übrigen Passiva	- 4.024	- 10.987
Sonstige aus laufender Geschäftstätigkeit	- 2	0
<b>Cash flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.024</b>	<b>- 17.608</b>
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	0	109
Einzahlungen aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen	177	184
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte sowie Sachanlagen	- 140	- 144
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten bzw. Gemeinschaftsunternehmen	0	- 3.000
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzanlagen	- 294	- 1.822
<b>Cash flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 257</b>	<b>- 4.673</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	8.861	59
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 3.511	- 1.114
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen von Gesellschaftern	0	- 1.000
<b>Cash flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.350</b>	<b>- 2.055</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>8.117</b>	<b>- 24.336</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	58.613	94.563
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>(10) 66.730</b>	<b>70.227</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2007

In TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Konzern-eigenkapital	Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen	Ausgleichs-posten aus Erwerben von Unternehmen unter gemeinsamer Beherrschung und sukzessiven Erwerben	Ausgleichs-posten aus	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Konzern-eigenkapital
<b>Stand 01.01.2006</b>	<b>24.000</b>	<b>76.016</b>	<b>32.133</b>	<b>0</b>	<b>- 14.596</b>		<b>117.553</b>	<b>101</b>	<b>117.654</b>
Konzernperiodenergebnis (Konzerngesamtergebnis)			7.507				7.507	1	7.508
Sonstige Veränderungen			2				2	- 1	1
<b>Stand 31.03.2006</b>	<b>24.000</b>	<b>76.016</b>	<b>39.642</b>	<b>0</b>	<b>- 14.596</b>		<b>125.062</b>	<b>101</b>	<b>125.163</b>
<b>Stand 01.01.2007</b>	<b>24.000</b>	<b>76.016</b>	<b>38.006</b>	<b>- 143</b>	<b>- 14.532</b>		<b>123.347</b>	<b>0</b>	<b>123.347</b>
Konzernperiodenergebnis			9.889				9.889		9.889
Veränderung des Ausgleichs-posten aus Fremdwährungs-umrechnung				- 163			- 163		- 163
Konzerngesamtergebnis			9.889	- 163			9.726		9.726
<b>Stand 31.03.2007</b>	<b>24.000</b>	<b>76.016</b>	<b>47.895</b>	<b>- 306</b>	<b>- 14.532</b>		<b>133.073</b>	<b>0</b>	<b>133.073</b>

# Konzernanhang

der HCI Capital AG für den Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2007 nach IFRS

## Allgemeine Angaben

### (1) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der HCI Capital AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden: „HCI Gruppe“) zum 31. März 2007 wurde nach den Vorschriften des IAS 34 aufgestellt.

Die für den Konzernzwischenabschluss der HCI Gruppe angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 der HCI Capital AG dargestellten Methoden. Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2007 ist daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu lesen.

### (2) Konsolidierung

Im Zeitraum bis zum 31. März 2007 wurde keine neu gegründete Gesellschaft (01.01. – 31.03.2006: 1) erstmalig in den Konsolidierungskreis einbezogen.

Mit Vertrag vom 14. Februar 2006 wurden die Anteile an den Gesellschaften HCI Weser Trader Schiffstreuhand GmbH & Co. KG und HCI Jade Trader Schiffstreuhand GmbH & Co. KG veräußert. Die HCI Weser Trader Schiffstreuhand GmbH & Co. KG und die HCI Jade Trader Schiffstreuhand GmbH

& Co. KG waren dem Segment Schiff zugeordnet. Aus der Veräußerung resultierte ein Gewinn in Höhe von TEUR 15 sowie ein Veräußerungserlös von TEUR 117, der mit Verbindlichkeiten der HCI Gruppe, die gegenüber den veräußerten Gesellschaften bestanden, verrechnet wurde. Die Auswirkungen aus dem Abgang der Vermögenswerte und Schulden der veräußerten Gesellschaften sind für die Vermögenslage der HCI Gruppe von untergeordneter Bedeutung.

Im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Schiffes durch ein Tochterunternehmen des Gemeinschaftsunternehmens HAMMONIA Reederei GmbH & Co. KG hat die HCI Gruppe im 1. Quartal 2006 eine Einlage von TEUR 3.000 geleistet.

Mit Aktienkauf- und Übertragungsvertrag vom 13. Dezember 2006 erwarb die HCI Capital AG 25% plus 1 Aktie der im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassenen Aragon AG, Wiesbaden. Durch den Erwerb dieser Beteiligung soll aufgrund der Geschäftstätigkeit der Aragon AG im Bereich Vermittlung von Finanzprodukten sowie artverwandter Dienstleistungen die Vertriebstätigkeit der HCI wesentlich gestärkt werden. Zum Aufstellungszeitpunkt des Konzernabschlusses zum 31. März 2007 lagen noch keine konsolidierten Finanzinformationen der Aragon AG vor, sodass eine Allokation des Kaufpreises noch nicht erfolgen konnte.

## Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### (3) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	01.01. – 31.03.2007	01.01. – 31.03.2006
<b>Vertriebs- und Konzeptionserlöse</b>		
Schiff	16.061	11.165
Immobilien	1.435	2.080
Private Equity	307	902
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	7.603	8.149
<b>Vertriebs- und Konzeptionserlöse</b>	<b>25.406</b>	<b>22.296</b>
<b>Treuhand- und Servicegebühren</b>		
Schiff	4.434	4.048
Immobilien	1.106	780
Private Equity	96	104
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	432	384
<b>Treuhand- und Servicegebühren</b>	<b>6.068</b>	<b>5.316</b>
<b>Managementgebühren</b>	<b>340</b>	<b>994</b>
<b>Sonstige Vergütungen</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>31.814</b>	<b>28.609</b>

#### (4) Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind für das 1. Quartal 2007 Provisionserlöse in Höhe von TEUR 2.772 (01.01. – 31.03.2006: TEUR 2.675) enthalten, die aus der Vermittlung von Schiffen für von der HCI Gruppe aufgelegte Schiffonds resultieren. Aus der Veräußerung von Immobilien wurden Erträge im 1. Quartal 2007 in Höhe von TEUR 1.332 (01.01. – 31.03.2006: TEUR 0) realisiert.

#### (5) Ergebnis aus nach der Equity-Methode einbezogenen assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen

Aus dem Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.03.2007 in Höhe von TEUR 1.194 (01.01. – 31.03.2006: TEUR 323) entfällt ein Gewinn in Höhe von TEUR 991 auf die Hammonia Reederei GmbH & Co. KG (01.01. – 31.03.2006: TEUR 312).

#### (6) Sonstiges Finanzergebnis

Das sonstige Finanzergebnis 1. Quartal 2007 enthält Währungskursverluste von TEUR 373 (01.01. – 31.03.2006: TEUR 184).

Des Weiteren sind im sonstigen Finanzergebnis Gebühren in Höhe von TEUR 1.048 (01.01. – 31.03.2006: TEUR 883) enthalten, die die HCI Gruppe als Vorabausschüttungen aus den Lebensversicherungs-Zweitmarktfonds erhält.

#### (7) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Minderung der Steuerquote im 1. Quartal 2007 gegenüber der Vergleichsperiode in 2006 resultiert unter anderem aus der Ausweitung des Geschäfts im Segment Schiff sowie im Bereich der „Sonstigen betrieblichen Erträge“ und der damit verbundenen höheren gewerbesteuerlichen Kürzung. Des Weiteren enthält der Posten einen den Steueraufwand mindernden Sondereffekt in Höhe von TEUR 656.

#### (8) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie bestimmt sich wie folgt:

		01.01. – 31.03.2007	01.01. – 31.03.2006
Auf den Konzern entfallender Anteil am Periodenergebnis	TEUR	9.889	7.507
Gewogener Durchschnitt der ausgegebenen Aktien	Tsd Stück	24.000	24.000
<b>Periodenergebnis je Aktie</b>	<b>EUR</b>	<b>0,41</b>	<b>0,31</b>

Es bestanden in den dargestellten Perioden keine verwässernden Instrumente, so dass das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

### Erläuterungen zur Bilanz

#### (9) Wertpapiere

In diesem Posten sind börsennotierte Aktienanteile bilanziert. Diese kurzfristigen Investments waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. März 2007 bereits wieder aufgelöst.

## Sonstige Informationen

### (10) Informationen zur Konzernkapitalflussrechnung

Zahlungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, für Zinsen und Beteiligungserträge sind im Cash flow aus operativer Geschäftstätigkeit wie folgt enthalten:

TEUR	01.01. – 31.03.2007	01.01. – 31.03.2006
Gezahlte Zinsen	414	176
Erhaltene Zinsen	296	5
Gezahlte Steuern	6.694	12.710
Erhaltene Steuern	12	5
Erhaltene Beteiligungserträge	158	1

Der Finanzmittelfonds der Konzernkapitalflussrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR	31.03.2007	31.03.2006
Wertpapiere	7.199	0
Flüssige Mittel	59.531	70.227
<b>Finanzmittelfonds</b>	<b>66.730</b>	<b>70.227</b>

Im 1. Quartal 2007 und 2006 lagen keine wesentlichen zahlungsunwirksamen Transaktionen vor.

### (11) Segmentinformationen

Die Segmentdaten wurden auf der Grundlage der im Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt.

Die Außenumsatzerlöse repräsentieren den Umsatz aus der Konzeptionierung und Initiierung sowie dem Vertrieb von

Kapitalanlagen, der Erbringung von Treuhand- und Serviceleistungen an Konzernexterne. Als Segmentergebnisgröße wird die international gebräuchliche Kennzahl EBIT (Earnings before Interest and Taxes) verwendet, die das Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag darstellt.

Die Kennzahlen stellen sich in den Perioden wie folgt dar:

TEUR	01.01. – 31.03.2007		01.01. – 31.03.2006	
	Außenumsatzerlöse	EBIT	Außenumsatzerlöse	EBIT
Schiff	20.495	11.353	15.215	7.952
Immobilien	2.827	2.157	3.855	1.482
Private Equity	404	75	1.006	93
Lebensversicherungs-Zweitmarkt	8.034	1.930	8.533	2.813
<b>Summe Segmente</b>	<b>31.760</b>	<b>15.515</b>	<b>28.609</b>	<b>12.340</b>
Sonstiges/Holding	54	- 3.289	0	- 1.772
<b>Konzern</b>	<b>31.814</b>	<b>12.226</b>	<b>28.609</b>	<b>10.568</b>

## (12) Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen und Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	31.03.2007	31.12.2006
Forderungen gegen nicht konsolidierte Tochterunternehmen	4	3
Forderungen gegen assoziierte und Gemeinschaftsunternehmen	1.284	1.352
<b>Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen</b>	<b>1.288</b>	<b>1.355</b>
Verbindlichkeiten gegenüber der HCI SICAR A.G., HCI Trust AG, deren Gesellschafter bzw. von ihnen beherrschten Gesellschaften	0	120
Verbindlichkeiten gegenüber nicht konsolidierten Tochterunternehmen	864	910
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern des Vorstandes bzw. des Aufsichtsrates	0	3.233
<b>Verbindlichkeiten gegenüber nahestehende Personen und Unternehmen</b>	<b>864</b>	<b>4.263</b>
Rückstellungen für Tantiemen der Vorstände der HCI Gruppe	411	0
Rückstellungen für Erfolgsbeteiligungen	0	1.543
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>411</b>	<b>1.543</b>

Die Erträge und Aufwendungen gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen gliedern sich wie folgt:

TEUR	01.01. – 31.03.2007	01.01. – 31.03.2006
Erträge aus assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	1.194	323
<b>Erträge mit nahestehenden Personen und Unternehmen</b>	<b>1.194</b>	<b>323</b>
Aufwendungen für Mitglieder des Vorstandes bzw. Aufsichtsrates der HCI Gruppe	1.109	964
<b>Aufwendungen für nahestehende Personen und Unternehmen</b>	<b>1.109</b>	<b>964</b>

Die Aufwendungen für Mitglieder der Organe der HCI Gruppe betreffen die fixen Vergütungsbestandteile der Vorstände für die jeweiligen Zeiträume zuzüglich der anteiligen Tantiemenansprüche sowie die Aufsichtsratsvergütungen.

## (13) Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. März 2007 bestehen die folgenden Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

TEUR	31.03.2007
Bürgschaften	811.085
Platzierungsgarantien	317.709
Künftige Zahlungen in operating leases	4.790

In den Bürgschaften und bürgschaftsähnlichen Verpflichtungen wurden durch die HCI Gruppe in Höhe von TEUR 124.697 bzw. TUSD 912.074 abgegeben, davon für bereits valutierende Darlehen in Höhe von TEUR 112.909 bzw. TUSD 565.333. Platzierungsgarantien bestehen in Höhe von TEUR 80.268 bzw. TUSD 315.511, wovon TEUR 48.520 bzw. TUSD 139.451 auf noch nicht der Einwerbephase befindliche Fonds entfallen.

## (14) Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen der am 10. Mai stattfindenden Hauptversammlung vor, aus dem nach den

handelsrechtlichen Grundsätzen ermittelten Bilanzgewinn der HCI Capital AG zum 31. Dezember 2006 in Höhe von TEUR 41.525 eine Dividende in Höhe von TEUR 33.600 auszuschütten. Dies entspricht einer Dividende von EUR 1,40 je Aktie.

## (15) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine weiteren wesentlichen berichtspflichtigen Ereignisse vor, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind.

## Disclaimer

### Vorausschauende Angaben

Diese Unterlagen enthalten unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen und Informationen über künftige Entwicklungen, die auf Überzeugungen des Vorstandes der HCI Capital AG sowie auf Annahmen und Informationen beruhen, die der HCI Capital AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Worte wie „erwarten“, „einschätzen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „planen“, „sollten“, „könnten“ und „projizieren“ sowie ähnliche Begriffe in Bezug auf das Unternehmen sollen solche vorausschauenden Aussagen anzeigen, die insofern gewissen Unsicherheitsfaktoren unterworfen sind.

Viele Faktoren können dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse des HCI-Konzerns sich wesentlich von den Zukunftsprognosen unterscheiden, die in solchen vorausschauenden Aussagen getroffen wurden.

Die HCI Capital AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Sämtliche vorausschauenden Aussagen unterliegen unterschiedlichen Risiken und Unsicherheiten, durch die die tatsächlichen Ergebnisse zahlenmäßig von den Erwartungen abweichen können. Die vorausschauenden Aussagen geben die Sicht zu dem Zeitpunkt wieder, zu dem sie gemacht wurden.

# Finanzkalender

**15.11.2007**

Veröffentlichung Neunmonatsbericht

**12.11.-14.11.2007**

Deutsche Börse, KfW Mittelstandsbank - Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

**10.11.2007**

Börsentag, Hamburg

**11.09.2007**

SRC Stock Day Financial Services, Frankfurt

**16.08.2007**

Veröffentlichung Zwischenbericht

**21.06.2007**

Citigroup Investor Jour Fixe, London

**24.05.2007**

Dresdner Kleinwort Mid & Small Cap Financial Seminar, London

**10.05.2007**

Jahreshauptversammlung

**08.05.2007**

Veröffentlichung Dreimonatsbericht

**19.03.2007**

HCI Analystenkonferenz, Frankfurt

**07.03.2007**

Bilanzpressekonferenz

**27.02.2007**

Veröffentlichung vorläufige Jahresergebnisse 2006 & Ausblick 2007

**06.02.2007**

Roadshow Berenberg Bank, Frankfurt

**29.01.-31.01.2007**

Roadshow Benelux, London, Skandinavien mit Berenberg Bank

**HCI Capital AG**  
**Bleichenbrücke 10**  
**D-20354 Hamburg**  
**Telefon +49 40 88 88 1-0**  
**Telefax +49 40 88 88 1-199**  
**ir@hci.de oder www.hci-capital.de**

